

Gemeinsame Medienmitteilung der March-Gemeinden

Wasserreserven gemeinsam schonen

Die Wasserversorgung in den March-Gemeinden ist derzeit sichergestellt. Die aktuelle Wetterlage stellt sie jedoch vor Herausforderungen. Mit einem bewussten und sparsamen Umgang mit dem Trinkwasser kann jeder Einzelne einen wichtigen Beitrag leisten.

Die anhaltend trockene und warme Witterung macht sich auch bei der Wasserversorgung bemerkbar. Während der Wasserverbrauch in den heissen Sommermonaten deutlich ansteigt, führen Quellen und Grundwasservorkommen aufgrund der fehlenden Niederschläge weniger Wasser. Dank des regionalen Verbunds und der gut ausgebauten Wasserversorgung ist die Trinkwasserversorgung in der March derzeit sichergestellt.

Dennoch rufen die Märchler Gemeinden die Bevölkerung dazu auf, unser Trinkwasser bewusst und sparsam zu verwenden. Bereits kleine Verhaltensänderungen können einen wichtigen Beitrag leisten, um die Wasserreserven zu schonen und die Versorgung auch bei anhaltender Trockenheit langfristig sicherzustellen (siehe dazu Box). Die Gemeinden haben diverse präventive Massnahmen ergriffen, darunter zum Beispiel Vereinbarungen mit einzelnen Grossverbrauchern oder mit den Feuerwehren und Vereinen.

Jeder eingesparte Liter Trinkwasser trägt dazu bei, unsere Wasserreserven zu schonen. Die Wasserversorgungen in der March beobachten die Situation laufend und beurteilen die Lage immer wieder von Neuem. Die Wasserwerke der Märchler Gemeinden bedanken sich bei der Bevölkerung für den bewussten Umgang mit unserem Trinkwasser und die Unterstützung beim Schutz dieser wertvollen Ressource.

Textbox:

Tipps für einen schonenden Umgang

Besonders im Aussenbereich lässt sich viel Wasser einsparen. Auf das Bewässern von Rasenflächen sollte möglichst verzichtet werden. Pflanzen werden idealerweise nur bei Bedarf sowie in den frühen Morgen- oder späten Abendstunden gegossen, damit weniger Wasser verdunstet. Wer die Möglichkeit hat, nutzt dafür gesammeltes Regenwasser. Auch Autos, Vorplätze und Terrassen sollten nicht mit Trinkwasser gereinigt werden. Pools sind möglichst nur zurückhaltend nachzufüllen und nach Möglichkeit abzudecken, um Verdunstungsverluste zu reduzieren.

Auch im Haushalt helfen einfache Massnahmen: Duschen benötigt deutlich weniger Wasser als ein Bad, der Wasserhahn sollte beim Zähneputzen geschlossen werden und Wasch- sowie Geschirrspülmaschinen sollten nur vollständig gefüllt in Betrieb genommen werden. Tropfende Wasserhähne oder undichte Leitungen sollten zudem möglichst rasch repariert werden.



Legende: Viele Gemeinden haben ihre Trinkwasser-Brunnen vorsorglich abgestellt. Im Bild der Brunnen auf dem Kirchplatz in Buttikon. Foto zvg

Gemeinde Schübelbach
GEMEINDEKANZLEI

Anouk Arbenz
Kommunikationsverantwortliche

Grünhaldenstrasse 3
8862 Schübelbach

anouk.arbenz@schuebelbach.ch
Tel. 055 450 56 59
www.schuebelbach.ch